

# **EIFELVEREIN**

## **Ortsgruppe Bad Godesberg**

**1912 – 2012**

**100 Jahre**



### **Wanderprogramm für Juli – September 2021**

**Komm mit zu unseren Wanderungen!  
Wanderfreunde, die uns und unser Wanderangebot kennen  
lernen wollen, sind herzlich eingeladen.**

Dieses Wanderprogramm finden Sie auch im Internet unter:  
**[www.eifelverein-godesberg.de](http://www.eifelverein-godesberg.de)**

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:  
**[www.facebook.com/EifelvereinOrtsgruppeBadGodesberg](https://www.facebook.com/EifelvereinOrtsgruppeBadGodesberg)**

Vorsitzende und Geschäftsführerin:	Bärbel Scharathow, Telefon: 0228-322502 E-Mail: <a href="mailto:baerbel.scharathow@t-online.de">baerbel.scharathow@t-online.de</a>
Stellvertretende Vorsitzende:	Rosemarie Huth, Telefon: 02225-7035778 E-Mail: <a href="mailto:karo-huth@web.de">karo-huth@web.de</a>
Wanderwart:	Dieter Fußhüller, Telefon: 0228-18412300 E-Mail: <a href="mailto:dieter.fusshoeller@t-online.de">dieter.fusshoeller@t-online.de</a>
Bankverbindung:	Sparkasse KölnBonn
IBAN:	DE46 3705 0198 0020 0033 15
BIC-/SWIFT-Code:	COLSDE33XXX

## Allgemeine Hinweise und Wanderordnung

### Hinweise zu Wanderungen und Wanderordnung

**Wir erwarten, dass alle Wanderer durch ihr persönliches Verhalten zum Gelingen der Wanderungen beitragen.** Vorseilen vor der Wandergruppe oder Zurückbleiben hinter der Wandergruppe ist unbedingt zu vermeiden. Bitte bleiben Sie bei den Wanderungen immer in Sichtweite der Gruppe. Grundsätzlich gilt: „**Wo der Wanderführer ist, ist vorne!**“ Wer die Wandergruppe vorzeitig verlassen will, muss dies dem Wanderführer mitteilen.

Der Wanderführer entscheidet über die Durchführung bzw. Abänderung der Wanderung sowie über die Begrenzung der Teilnehmerzahl. Er bestimmt das Wandertempo, die Ruhepausen, die Rastplätze und die Einkehrmöglichkeit. Der Wanderführer kann von einer Teilnahme eines Mitglieds an einer Wanderung abraten, wenn er überzeugt ist, dass diese Person konditionell nicht in der Lage ist, die Wanderung zu schaffen.

Die Angaben zu Wanderstrecke und -dauer sind zum Teil geschätzte Erfahrungswerte. Bei der Wanderdauer handelt es sich um die reine Gehzeit ohne Pausen bei einem Durchschnittstempo von 3-4 km/h. Bei Erkrankung des Wanderführers und bei extremen Wetterlagen können Wanderungen kurzfristig ausfallen. Daher bitte sicherheitshalber immer den Wanderführer anrufen.

Die Wanderer werden gebeten, in Ortschaften stets Bürgersteige (soweit vorhanden) zu benutzen, andernfalls immer links dem Verkehr entgegen zu gehen und auf Landstraßen hintereinander auf der linken Seite zu gehen. Bei stark befahrenen Straßen ist der Anweisung des Wanderführers zum gemeinsamen Überqueren der Straße zu folgen.

### Versicherungsschutz

Alle Teilnehmer nehmen an den Wanderungen und Veranstaltungen auf eigene Gefahr teil. Mitglieder des Eifelvereins, die an den satzungsgemäßen Wanderungen und Veranstaltungen der Ortsgruppe Bad Godesberg teilnehmen, sind über den Eifelverein e.V. Düren haftpflicht- und unfallversichert.

### Mitfahrmöglichkeiten

Bei Pkw-Anfahrten der Samstagswanderungen teilen Sie bei der Anmeldung am Vortag Ihren Mitfahrwunsch dem Wanderführer mit. Der Mitfahranteil beträgt pro Person 8 Cent je gefahrener km, gerundet auf 0,50 Cent, jedoch höchstens 8,00 Euro. Der Betrag gilt pro Mitfahrer und wird im Programm bei jeder Wanderung angegeben. Die Teilnehmer, die mit eigenem PKW anfahren und bereit sind, Mitwanderer mitzunehmen, werden gebeten, sich von 17:00 bis 17:30 Uhr anzumelden. Die Mitfahrer melden sich bitte von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr an. Dies erleichtert den Wanderführern die Planung in Bezug auf ausreichende Kapazität an PKW und Mitfahrerplätzen.

### Abgabe der Wandervorschläge für das nächste Programm

Die Wandervorschläge für **Oktober/November/Dezember 2021** übermitteln die Wanderführer bitte bis **Sonntag, den 12. September 2021** an den Wanderwart Dieter Fußhöller per E-Mail an [dieter.fusshoeller@t-online.de](mailto:dieter.fusshoeller@t-online.de) (Dieter Fußhöller, Büchelstraße 18, 53227 Bonn, Tel.: 0228-18412300).

### Teilnehmerlisten

Die Teilnehmerlisten der durchgeführten Wanderungen übermitteln die Wanderführer bitte an den Wanderwart Dieter Fußhöller per E-Mail an [dieter.fusshoeller@t-online.de](mailto:dieter.fusshoeller@t-online.de). Bitte tragen Sie die Teilnehmer in alphabetischer Reihenfolge (jeweils Nachname, Vorname) ein, Gäste bitte mit Adresse eintragen, soweit diese damit einverstanden sind. **Aufgrund der derzeitigen Corona Bestimmungen ist es Pflicht, die Anschriften und Telefonnummern von Gästen festzuhalten.**

### Teilnahme von Gästen

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Wir sind sicher, dass sich ein/e Wanderfreund/in nach einigen Probewanderungen für die Mitgliedschaft im Eifelverein Bad Godesberg entscheidet. **Über die Teilnahme von Gästen entscheidet die Wanderführerin/der Wanderführer abhängig von der Corona-Situation und seiner festgelegten Gruppenstärke.**

## Die Termine im Überblick:

Tag	Datum	Wanderungen im Juli	Wanderführer/in
Samstag	10.Juli	Römerkanal Wanderung 1	Wolfgang Roth
Mittwoch	14.Juli	Im Siebengebirge	Gisela Sauerberg
Mittwoch	21.Juli	Auch am Rhein gibt's guten Wein	Annette Stegemann
Samstag	24.Juli	Römerkanal Wanderung 2	Wolfgang Roth
Mittwoch	28.Juli	Von Friesdorf in den Kottenforst zur Waldau	Ute Büenfeld-Hess
Tag	Datum	Wanderungen im August	Wanderführer/in
Mittwoch	04.August	Durchs Drachenfelser Ländchen III	Irmgard Seeger
Mittwoch	11.August	Eine schöne Wanderung durch den Kottenforst	Gisela Sauerberg
Mittwoch	18.August	Mit dem Schiff nach Unkel und Stadtführung	Eva Keuchel
Mittwoch	25.August	Schönheiten der Rheinaue - kleiner Rundgang	Bärbel Scharathow
Tag	Datum	Wanderungen im September	Wanderführer/in
Mittwoch	01.September	Rund um den Heiderhof	Irmgard Seeger
Samstag	04.September	Durch die Weinberge zum Rheinhöhenweg nach Oberkassel	Bärbel Scharathow
Mittwoch	15.September	Wald- und Wiesenwege	Gisela Sauerberg
Samstag	18.September	Rundwanderung von Oedingen nach Unkelbach, Bandorf und zurück	Bärbel Scharathow
Mittwoch	22.September	Gemütliche Herbstwanderung am Rande des Siebengebirges	Eva Keuchel
Samstag	25.September	Rheingoldbogen	Ute Büenfeld-Hess



### Ehrung treuer Mitglieder

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

**Jutta Ecks**  
**Winfried Edel**  
**Christel Möller**

zu 25 Jahren Mitgliedschaft und danken Ihnen  
herzlichst für Ihre Treue zu unserem Verein.



## Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

An die Geschäftsführerin Bärbel Scharathow, Rodderbergstrasse 13, 53179 Bonn

### 1. Beitrittserklärung

Ich werde ab \_\_\_\_\_ Mitglied im Eifelverein Ortsgruppe Bad Godesberg

Als  Vollmitglied, als  Familienmitglied, als  Doppelmitglied

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ und Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon / Mobil \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

### 2. Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Der Jahresbeitrag beträgt für Vollmitglieder 40,00 Euro, für Familien- und Doppelmitglieder 20,00 Euro.

(Als Doppelmitglied gilt, wer in einer anderen Ortsgruppe des Eifelvereins bereits Vollmitglied ist.)

Bei einem Beitritt nach dem 30.06. des Jahres wird für das laufende Jahr nur die Hälfte des Beitrages berechnet.

Ich ermächtige den Eifelverein OG Bad Godesberg mit seiner Gläubiger-Identifikationsnummer im SEPA-Lastschriftverfahren DE88ZZZ00000297048 Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Eifelverein Ortsgruppe Bad Godesberg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Jahresbeitrag wird jährlich zum 5. Januar eingezogen. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende oder Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den nächsten Werktag. Für Vereinsbeitritte nach diesem Termin werden die Fälligkeit des Jahresbeitrags und die Mandatsreferenz mit der Mitgliedsbestätigung einmalig mitgeteilt.

### 3. Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert werden. Meine Daten werden nicht für Werbezwecke oder an Dritte weitergegeben.

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Geldinstitut und Ort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift

Auf den Eifelverein Bad Godesberg wurde ich aufmerksam durch:

\_\_\_\_\_

dies ist das erste Wanderprogramm im neuen Jahr 2021 und es fühlt sich an wie eine Ewigkeit, seit wir das letzte Programm in Händen hielten und seit der letzten Vereinswanderung am 28. Oktober 2020.

Wie sind wir alle und jeder einzelne durch die Krise gekommen? Wie hat sie jeder erlebt und vor allem, was hat sie mit uns gemacht? Jeder wird es auf seine Art und Weise erlebt und seine persönlichen Bewältigungsmechanismen entwickelt haben.

Die Psychologen haben in diesen Zeiten viel geschrieben, wie die Menschen mit dieser Herausforderung umgegangen sind. Da entfaltet sich das ganze Gefühlsspektrum eines Menschen. Viele Menschen wurden von Ängsten, ja regelrechten Existenzängsten geplagt. Andere wiederum konnten mit der Entschleunigung nicht umgehen, die dann letztendlich in einer gewissen Apathie und Resignation mündete. Manche begegneten der Krise mit Geduld und Aussitzen und viele waren auch richtig froh, ob der zwangsweisen Entschleunigung und Ruhe. Viele Menschen waren frustriert und reagierten mit Aggressionen. Aber auch unendlich viele Menschen litten unter der Einsamkeit, den fehlenden sozialen Kontakten und der fehlenden Nähe zur Familie und den Freunden. Der Mensch ist ein soziales Wesen, das die Menschen braucht. Er musste nun genau das Gegenteil tun und sich von den Menschen fernhalten.

Die Pandemie hat tiefe Wunden verursacht, sie hat Leid und Trauer gebracht, wirtschaftliche und seelische Not und viel Frust und Bitterkeit. Während der Staat und die Politik sich bemühten, seine Bürger zu schützen und den richtigen Weg zwischen Gesundheitsschutz und Freiheit zu finden, kamen politische und strukturelle Defizite in unserem Land schonungslos ans Tageslicht. Wir mussten unsere sozialen Kontakte radikal einschränken, unser Leben vereinfachen, unseren Blick nach innen richten, unser Tempo verlangsamen. Weder in unserem, noch im Leben der anderen ist viel geschehen. Und ja: Ein Weihnachtsfest konnte auch mal ganz reduziert ohne den gewohnten Vorweihnachtstress und Einkaufstrubel stattfinden. Corona entfachte einen Outdoor-Boom: Auf einmal fand man sich an den Wochenenden unter Scharen von Spaziergängern, Wanderern und Radfahrern wieder.

Eine Pandemie schreibt aber auch positive Geschichte. So beispielsweise die Bilder der musizierenden Italiener auf den Balkonen und Satellitenbilder, die plötzlich die Industriegebiete Chinas und Italiens frei von Smog zeigen. Es gab keine Flugzeuge mehr am Himmel und die Wirtschaft ist trotz gigantischer Ausgaben und Pleiten nicht zusammengebrochen. Man kommunizierte über Chats und Videokonferenzen. Die Menschen blieben trotz radikaler Einschränkungen solidarisch und vor allem konstruktiv und erfinderisch.

Das Virus hat uns Grenzen aufgezeigt. Seine drastische Botschaft lautet: Die menschliche Zivilisation ist zu dicht, zu schnell, zu groß geworden und zu nah an der Natur. Wir haben vergessen, dass wir nur ein Teil der Natur sind, ein Lebewesen inmitten anderer Lebensformen.

Wie wird es weitergehen? Können wir uns an die neue Normalität nach der Pandemie gewöhnen, wie wir uns 2020 beispielsweise an das Tragen von Masken gewöhnt haben? Es wird seine Zeit brauchen, aber es wird wohl so kommen. Je normaler sich das Umfeld bewegt und lebt, desto einfacher wird es für uns sein, ins normale Leben zurückzukehren. Wir als Verein machen diesen Schritt mit einem Neustart und diesem Wanderprogramm.

Herzlichst  
Ihre Bärbel Scharathow

**Samstag, 10. Juli Römerkanal Wanderung 1**

- Treffpunkt: 08:15 Uhr chin. Botschaft oder 9:15 Uhr Parkplatz Urft (L22 / Urfttalstraße)  
 Anfahrt: Meckenheim Merl rechts auf A565, Kreuz Meckenheim nach rechts auf A61 Richtung Köln, dann auf A1 Richtung Euskirchen bis Ausfahrt Nettersheim, weiter nach Urft zum Parkplatz (links der Urft) (50.512996,6, 6.581696).  
 Fahrzeit ca. 1 Stunde
- Mitfahranteil: 8 €
- Wanderweg: Vom Parkplatz Urft zur Quelle der Wasserleitung, dann über Ruine Stolzenburg nach Sötenich und auf der anderen Seite der Urft zurück zum Parkplatz.  
 Ca. 13 km.
- Einkehr: Rucksackverpflegung
- Wanderführer: Wolfgang Roth, nur mobil 0171-2082320
- Anmeldung: **Am Vortag von 17:00 bis 17:30 Uhr für Fahrer und von 17:30 bis 18:00 Uhr für Mitfahrer**

**Mittwoch, 14. Juli Im Siebengebirge**

- Treffpunkt: 10:30 Uhr Fähre Bastei
- Wanderweg: Oberdollendorf, Weilberg, Heisterbacherrott, Versuchsgut Frankenforst, Paffelsberg, Dollendorfer Hardt, Kloster Heisterbach,
- Rückkehr: Durch das Mühlental, evtl. über die Weinberge, 13-14 km
- Einkehr: ist vorgesehen
- Wanderführerin: Gisela Sauerberg, Tel.: 0228-351386, mobil 0157-53127601
- Anmeldung: **Bitte am Montag 17:30 bis 18:30 Uhr**

**Mittwoch, 21. Juli Auch am Rhein gibt's guten Wein**

- Treffpunkt: Wir treffen uns um 12:00 Uhr an der Fähre Bastei.  
 Von dort Überfahrt nach Niederdollendorf.
- Wanderweg: Über Oberdollendorf gehen wir auf dem Weinwanderweg mit schönen Ausblicken auf das Rheintal und einem 1/2-stündigen Aufstieg zur Rast auf der Hülle, wo uns eine Hütte, Bänke und ein herrlicher Rheinblick erwarten. Am Rande der Weinberge und schließlich auf schattigen Waldwegen erreichen wir das Kloster Heisterbach. Dort kehren wir ein. Wer möchte, kann von dort den Bus Nr. 520 für die Rückfahrt nehmen. Für die anderen geht es sanft bergab über schöne Waldpfade und am Rande herrlicher Obstwiesen über Oberdollendorf zur Fähre.
- Einkehr: Klosterstube im Kloster Heisterbach
- Wanderführerin: Annette Stegemann, Tel.: 0228-1847730, mobil am Wandertag 0176-64714563
- Anmeldung: **Am Vortag 18:00 – 19:00 Uhr**

**Samstag, 24. Juli Römerkanal Wanderung 2**

- Treffpunkt: 08:15 Uhr chin. Botschaft oder 9:15 Uhr Parkplatz Kallmuth, Römische Brunnenstube.
- Anfahrt: Meckenheim Merl rechts auf A565, Kreuz Meckenheim nach rechts auf A61 Richtung Köln, dann auf A1 Richtung Euskirchen bis Ausfahrt Nettersheim und weiter nach Kallmuth. Parkplatz Römische Brunnenstube „Klaussbrunnen“ (50.552651, 6.629111). Fahrzeit ca. 1 Stunde
- Mitfahranteil: 8 €
- Wanderweg: Vom Parkplatz über Eiserfey nach Breitenbenden und über Vussem zurück. Mittelschwer, Auf- und Abstieg jeweils 330 m. Ca. 17 km.
- Einkehr: Rucksackverpflegung
- Wanderführer: Wolfgang Roth, nur mobil 0171-2082320
- Anmeldung: **Am Vortag von 17:00 bis 17:30 Uhr für Fahrer und von 17:30 bis 18:00 Uhr für Mitfahrer**

**Mittwoch, 28. Juli Von Friesdorf in den Kottenforst zur Waldau und durch den Wald der Artenvielfalt zurück nach Friesdorf**

- Treffpunkt: 11:25 Uhr Bushaltestelle am Kinopolis Moltkestr. Linie 612, Abfahrt 11:37 Uhr bis zur Haltestelle Hochkreuzallee in Friesdorf (Wanderführerin wartet dort)
- Wanderweg: Von dort führt uns der Wanderweg hinein in das zauberhafte Klufferbachtal. Entlang des Baches laufen wir den Waldweg stetig bergan und kommen nach ca. 20 Minuten auf der Höhe des Kottenforster Waldes an. Zum Ruhen, Stärken und Trinken erwartet uns ein schöner Rastplatz, bevor es weiter geht durch Wald und Feld. Die Felder sind von zahlreichen Obstbaumalleen gesäumt; vorbei geht es an Pferdekoppeln, sowie dem Annaberger Hof. Am Ende der Felder gelangen wir wieder in den Wald, bis wir die Waldau nach ca. 1,5 Stunden zur Einkehr erreichen. Der Rückweg führt durch den Kottenforster Wald, der eine Vielfalt der Arten verspricht. Vorbei an einem wahrhaft mystisch anmutenden Waldstück mit alten, knorrigen, geschichtenerzählenden Bäumen. Wir passieren die Kastanienallee und kehren später durch das Klufferbachtal nach Friesdorf, Bushaltestelle Hochkreuz, zurück. Alternativ: Höhenweg geradeaus bis nach Bad Godesberg
- Einkehr: Gasthaus Waldau (alternativ je nach Corona-Lage Rucksackverpflegung)
- Wanderführerin: Ute Büenfeld-Hess, Mobil 0157-87974042
- Anmeldung: **Am Dienstag zwischen 17:00 und 18:00 Uhr**  
**Teilnehmerzahl: Maximal 15 Personen**

**Mittwoch, 4. August Durchs Drachenfelser Ländchen III**

- Treffpunkt: 11:30 Uhr Bushaltestelle Bad Godesberg Brunnenallee
- Abfahrt: 11:42 Uhr mit Buslinie 855 Richtung Meckenheim, Ausstieg Pech, Huppenberg
- Wanderweg: Rundwanderung um Pech auf schönen Feld- und Waldwegen, ca. 8 km, ca. 2,5 Wstd.
- Einkehr: Cooking Inn, Villip.  
Etwaige Änderungen - bedingt durch Corona- werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.
- Rückfahrt: Mit Buslinie 855 ab Pech Seibachstraße, stündlich xx:09 und xx:39 Uhr
- Wanderführerin: Irmgard Seeger, Telefon 0228-346493, mobil am Wandertag 0178-9758131
- Anmeldung: **Wegen Reservierung bitte am Vortag zwischen 17:00 und 18:00 Uhr**

**Mittwoch, 11. August Eine schöne Wanderung durch den Kottenforst**

Treffpunkt: 10:30 Uhr Bäckerei Mauel in Godesberg  
 Wanderweg: Marienforster Tal, Katzenlochbachtal, Tennisclub Röttgen, leicht bergauf zum Krönungsweg, Waldau, Fußweg nach Godesberg, Wanderung ca. 2,5 Std.  
 Einkehr: ist vorgesehen  
 Wanderführerin: Gisela Sauerberg, Tel.: 0228-351386, mobil 0157-53127601  
 Anmeldung: **Bitte am Montag 17:30 bis 18:30 Uhr**

**Mittwoch, 18. August Mit dem Schiff nach Unkel und Stadtführung**

Treffpunkt: 11:00 Uhr am Rheinufer (Ende Rheinallee/Bastei)  
 Abfahrt 11:10 Uhr Anlegestelle Bad Godesberg der „Köln-Düsseldorfer“  
 Programm: Ankunft in Unkel 12:10 Uhr, Stadtführerin wartet dort.  
 Ca. 1,5 Stunden Stadtrundgang mit Eva Maria Gerstkamp.  
 Anschließend Einkehr in Unkel.  
 Rückfahrt 16:10 Uhr ab Unkel, Ankunft in Bad Godesberg ca. 17:00 Uhr.  
 Kosten: Schifffahrt 10 € für Senioren ab 60 Jahre, darunter ca. 14 €, Gruppentarif wird angefragt. Beitrag für die Stadtführung: 4 Euro pro Person, die für einen sozialen Zweck in Unkel gespendet werden.  
 Wanderführerin: Eva Keuchel, Tel. 0228-3505539, mobil am Wandertag 0151-22021944  
 Anmeldung: **Bitte am Montag zwischen 17:00 und 19:00 Uhr**

**Mittwoch, 25. August Schönheiten der Rheinaue - kleiner Rundgang**

Treffpunkt: 12:00 Uhr Parkplatz Hauptzugang Rheinaue.  
 Eigenständige Anfahrt der Teilnehmer mit Buslinien 610/611 bis Haltestelle Rheinaue Hauptzugang. Wanderführerin wartet dort.  
 Wanderweg: Schöner kleiner Rundweg mit vielen Eindrücken von der vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt in der Rheinaue. Vom Parkplatz in Richtung Rheinufer, vorbei an den Teichen, unter der Südbrücke bis ans Ende. Zurück oberhalb der Seen vorbei am Bootsverleih, Blindengarten und japanischem Garten.  
 Ca. 6 km, ca. 1,5 Wstd.  
 Einkehr: Parkrestaurant Rheinaue  
 Rückfahrt: Mit Buslinien 610/611  
 Wanderführerin: Bärbel Scharathow, Telefon 0228-322502, mobil: 0171-8365333  
 Anmeldung: **Bitte am Montag, 23. August von 18:00 und 19:00 Uhr wegen Reservierung**

**Mittwoch, 1. September Rund um den Heiderhof**

Treffpunkt: 11:45 Uhr Edeka Parkplatz, Haltestelle Bus Linie 612  
 Lannesdorf-Mitte (eigenständige Anreise)  
 Wanderweg: Lannesdorf, Heiderhof, Godesberg, ca. 10 km, ca. 3 Stunden.  
 Längerer Anstieg von Lannesdorf zum Heiderhof.  
 Schlusseinkehr: Bad Godesberg. Café wird bei Anmeldung bekanntgegeben.  
 Wanderführerin: Irmgard Seeger, Tel.: 0228-346493, mobil am Wandertag 0178-9758131  
 Anmeldung: **Bitte am Vortag zwischen 17:00 und 18:00 Uhr**



**Samstag, 4. September Durch die Weinberge zum Rheinhöhenweg nach Oberkassel**

Treffpunkt: 10:00 Uhr Fähre Bastei  
 Wanderweg: Niederdollendorf, durch die Weinberge zum Rheinhöhenweg, Rabenley, Blauer See, Dornheckensee bis Oberkassel. Ca. 13 km, ca. 3 - 3,5 Wstd.  
 Einkehr: Café Breuer in Oberkassel. Anschließend zurück zur Fähre Niederdollendorf.  
 Wanderführer: Bärbel Scharathow, Tel. 0228-322502, mobil: 0171-8365333  
 Anmeldung: Am Vortag zwischen 18:00 und 19:00 Uhr wegen Reservierung

**Mittwoch, 15. September Wald- und Wiesenwege**

Treffpunkt: 10:20 Uhr Fähre Mehlem, weiter um 11:05 Uhr mit Linie 521 zur Margarethenhöhe  
 Wanderweg: Margarethenhöhe, Bröchen (Wiesenweg), Heisterbacherrott, Einkehrhaus, Stenzelberg-Rundweg, Oberförster-Ringkloff-Weg, Kloster Heisterbach, Mühlental, Oberdollendorf. 10 km, ca. 2,5-3 Wstd.  
 Einkehr: ist vorgesehen  
 Wanderführerin: Gisela Sauerberg, Tel.: 0228-351386, mobil 0157-53127601  
 Anmeldung: **Bitte am Montag 17:30 bis 18:30 Uhr**

**Samstag, 18. September Rundwanderung von Oedingen nach Unkelbach Bandorf und zurück**

Treffpunkt: 10:50 Uhr Bushaltestelle Bad Godesberg Stadthalle  
 Abfahrt: 11:04 Uhr mit Buslinie 856 nach Oedingen Kirche, Ankunft: 11:39 Uhr.  
 Wanderweg: Rundwanderung um Oedingen auf schönen Feld- und Waldwegen mit Blick auf Unkelbach und Bandorf. Ca. 10 km, ca. 3 Wstd.  
 Einkehr: „Bei Leo“ in Oedingen  
 Rückfahrt: Mit Buslinie 856 ab Oedingen Kirche, stündlich xx:17 und xx:47 Uhr  
 Wanderführer: Bärbel Scharathow, Tel. 0228-322502, mobil: 0171-8365333  
 Anmeldung: Am **Donnerstag** zwischen 18:00 und 19:00 Uhr wegen Reservierung/Gruppenkarte

**Mittwoch, 22. September Gemütliche Herbstwanderung am Rande des Siebengebirges**

Treffpunkt: 12:00 Uhr in Bad Godesberg am Ende der Rheinallee (Bastei), Anlegestelle Fähre Dollendorf  
 Wanderweg: Entlang des Rheinufer bis Königswinter und dann auf schönen Waldwegen nach Oberdollendorf. ca. 3 Wstd, 12 Kilometer  
 Einkehr: Weinhaus Lichtenberg in Oberdollendorf  
 Wanderführerin: Eva Keuchel, Tel. 0228-3505539, mobil am Wandertag 0151-22021944  
 Anmeldung: Bitte am Vortag zwischen 18:00 und 19:00 Uhr

**Samstag, 25. September Traumpfad Rheingoldbogen**

Treffpunkt: 9:20 Uhr Bahnhof Bad Godesberg, Abfahrt 9:33 Uhr RB26 Gleis 1 bis Rhens  
 Wanderweg: Bahnhof Rhens, Friedhof Brey, 1,8 km.  
 Beginn des Rundwanderweges Rheingoldbogen (12,6 km) an alten, von den Römern, angelegten Wasserleitungen durch Wiesen und Wälder hinauf zum Jakobsberg. Entlang der Weinberge freier Blick auf die größte Rheinschleife nach Boppard. Auf Wald-, Feld- und Wiesenwegen zurück nach Brey und zum Bahnhof in Rhens. Gesamtkilometer: 16,2.  
 Einkehr: Rucksackverpflegung  
 Wanderführerin: Ute Büenfeld-Hess, Mobil 0157-87974042  
 Anmeldung: **Am Donnerstag zwischen 17:00 und 18:00 Uhr.**  
**Teilnehmerzahl: Maximal 15 Personen**

# Einfach Freude am Wandern

Eifelverein Ortsgruppe Bad Godesberg verbindet viele Wanderfreunde seit 109 Jahren

**Bad Godesberg (as).** Auf eine bewegte Geschichte kann die Ortsgruppe Bad Godesberg des Eifelvereins zurückblicken, obwohl wegen der Corona-Bestimmungen hinsichtlich gemeinsamer Wanderungen gerade keine große Wandergruppe gesichtet wird. So erzählt die Vorsitzende der Ortsgruppe Bad Godesberg, Bärbel Scharathow, dass die letzte vom Verein angebotene Wanderung im Oktober vergangenen Jahres stattfand. „Bis Corona mit seinem ersten Lockdown kam, fanden unsere Wanderungen bis zur 10. Woche 2020 großes Interesse. Dann wurde bis Mitte Juli 2020 bedingt durch die Corona-Auflagen pausiert und vom Sommer bis Spätherbst haben wir unseren Wanderbetrieb schließlich fortsetzen dürfen“, sagt Bärbel Scharathow.

Über den Wanderbetrieb hinaus hat die Ortsgruppe eine enorme soziale, verbindende und umsorgende Funktion, wie sich die Vorsitzende zum recht fröhlichen Vereinsleben äußert. „Die Mitglieder sind sich bei uns sehr verbunden und pflegen auch während der andauernden behördlich verhängten Zwangspausen die Kommunikation und den Kontakt weiter – auch ohne große gemeinsame Wanderausflüge“.

142 Mitglieder zählt die Ortsgruppe aktuell und sie besteht mittlerweile seit 109 Jahren. „Die Godesberger Eifelreunde“ gehörten zunächst zur Ortsgruppe Bonn. Nachdem ihre Zahl sich von 1905 bis 1912 von 14 auf 70 vergrößert hatte, schlossen sie sich am 18. März 1912 zur Ortsgruppe Godesberg zusammen. Erster Vorsitzender wurde der Nervenarzt Dr.



Vor der Corona-Pandemie nutzten viele Mitglieder der Eifelverein-Ortsgruppe Bad Godesberg die Mittwochs- und Samstags-Wanderangebote. Aktuell ruht der gesamte Gruppen-Wanderbetrieb.

FOTO: EIFELVEREIN ORTSGRUPPE BAD GODESBERG

Franz Müller. Am 21. April 1912 führte die erste Wanderung eine stattliche Anzahl von Wanderfreunden von Mehlem über die Höhen nach Oberwinter. Getragen von der Freude am Wandern, an der Natur, an Gemeinschaft mit Gleichgesinnten und in enger Verbundenheit mit der Kultur und Landschaft, insbesondere der herben Schönheit der Eifel, haben inzwischen viele Jahrzehnte Frauen und Männer mit viel Idealismus die Ortsgruppe Bad Godesberg durch wechselvolle und oft schwere Zeiten getragen. Zwei Weltkriege brachten das Vereinsleben fast zum Erliegen, doch immer wieder gelang ein erfolgreicher Neubeginn.

Wenn es nun wieder Wanderangebote gibt, werden sicherlich wieder jeweils 15 bis 20 Mitglieder, manchmal bei sehr attraktiven Zielen auch 30 bis 35 Mitglie-

der, gemeinsam zu Wanderungen starten, hieß es weiter. Ziele sind das Siebengebirge und das Ahrtal, der Rodderberg und das Drachenfelder Ländchen, die Höhenbereiche von Bad Breisig und Remagen, aber auch die Kölner Umgebung, der Westerwald und die nahe Eifel. Entweder werden öffentliche Verkehrsmittel benutzt oder es werden Fahrgemeinschaften zur Anfahrt in weiter entfernte Wandergebiete gebildet. Durch Mundpropaganda und die Veröffentlichung der Wandertermine wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche neue Wanderfreunde gewonnen.

Das Wanderprogramm bietet jeweils am Mittwoch und am Samstag Wanderungen an. Mittwochs sind es halbtägige Wanderungen mit einer Distanz von acht bis zehn Kilometer mit einer Schlussseinkehr. Samstags erfolgt der

Startschuss zu ganztägigen Wanderungen am Morgen. Bei den dann gewählten zwölf bis fünfzehn Kilometer langen Wanderwegen ist immer eine Mittagseinkehr eingeplant.

Wanderwart im aktuellen Ortsgruppen-Vorstand ist Dieter Fußhöller, der die Zusammenstellung der Wandertouren organisiert. Bärbel Scharathow ist seit 2012 Vorsitzende der Ortsgruppe Bad Godesberg und übernahm seinerzeit von Walter Voigt auch das Amt der Geschäftsführung. Herzstück der Ortsgruppe sind jedoch die – auch immer dringend gesuchten – Wanderführer, die mit viel Einsatz und Idealismus die geplanten Wanderungen vorbereiten und durchführen.

Kontakt: Bärbel Scharathow, Tel. 0228/322502, E-Mail: baerbel.scharathow@t-online.de

## Neue Lesereihe und Vorträge

**Lannesdorf/Mehlem (as).** Seit rund elf Jahren besteht im Haus der Evangelischen Frauenhilfe das Quartiersmanagement-Projekt, das mit Unterstützung des Amtes für Soziales und Wohnen der Bundesstadt Bonn eingerichtet wurde. Das Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem organisiert zahlreiche Aktionen, um Bürgerinnen und Bürger sowie die Akteure im Stadtteil miteinander ins Gespräch zu bringen und Begegnungen zwischen Generationen und Kulturen zu ermöglichen. Zu den aktuellen Ideen gehören Vortragsveranstaltungen der Weiterbildungseinrichtung der Evangelischen Frauenhilfe, die aktuell nur Online stattfinden können. Am 6. Mai wird Cornelia Brodeßer von der Verkehrswacht Bonn zum Thema „Alter und Fahrtüchtigkeit“ Stellung beziehen. Weitere Vorträge stehen bis Dezember auf dem Programm, welches beim Quartiersmanagement Lannesdorf-Obermehlem angefordert werden kann.

Geplant ist ab 25. Mai der Start einer neuen Lesereihe mit Autoren mit Bad Godesberg-Bezug. Jeden vierten Dienstag im Monat zwischen 19 und 20.30 Uhr sollen in den aktuellen Räumen des Quartiersmanagements (Ellesdorfer Straße 44) und dann ab Spätsommer in den neuen Räumen der Evangelischen Frauenhilfe nur wenige Meter entfernt Autoren aus ihren Veröffentlichungen vorlesen. Anmeldungen nimmt das Quartiersmanagement unter Tel. 0228/ 9541123 entgegen.

### Rabattaktion:

Intersport Sportpartner  
Friedrichstr. 45  
53111 Bonn

Für Mitglieder des  
Eifelvereins

BRING MIT, MACH VOLL,  
**SPAR VIEL!**

Hallo Sportpartner Fan,  
jetzt wird in die eigene Tasche gespart und wir zeigen Ihnen, wie es geht. Schnappen Sie sich Ihre **größte Tasche** und kommen Sie damit zu INTERSPORT SPORTPARTNER.

Auf alle Artikel, die in Ihre Tasche passen, erhalten Sie **20 % auf reduzierte Ware und 10 % auf den Originalpreis!**

Bringen Sie unbedingt diese Karte mit und **sparen Sie wie verrückt!**

*Holger Kandel*  
Holger Kandel

PS: In die eigene Tasche sparen macht am meisten Spaß!

\*Gültig 18. - 26.06.2021 auf das gesamte vorrätige Sortiment, Nicht gültig auf SUP und Tennisbälle. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

**INTERSPORT**  
SPORTPARTNER

Sportpartner Bonn Sportartikel Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
Friedrichstraße 45 / Ecke Wenzelgasse · 53111 Bonn  
Tel.: 0228 98393-0 / www.intersport-sportpartner.de



## **ACHTSAM SEIN ! Corona Wander- und Verhaltensregeln**

**Bei unseren gemeinsamen Wanderungen bitten wir Sie, nachfolgende Regeln zu beachten, die für den rücksichtsvollen und wertschätzenden Umgang miteinander in Corona-Zeiten unerlässlich sind.**

Die nachfolgenden Verhaltensregeln basieren auf den Corona-Schutzverordnungen des Gesetzgebers sowie auf den Empfehlungen des Deutschen Wanderverbandes:

- Beim Wandern einen 1,5 m Mindestabstand einhalten
- Vermeiden Sie gewohnte Begrüßungsrituale, wie Händeschütteln und Umarmungen etc.
- Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch.
- Bitte keine Trinkflaschen, Obst, Müsli-Riegel oder ähnliches teilen.
- Halten Sie die Hände vom Gesicht fern. Vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
- Mund- und Nasenschutz unbedingt mitführen. In geschlossenen Räumlichkeiten, beim Durchqueren von Eingangsbereichen sowie bei der Nutzung von WC-Anlagen besteht Maskenpflicht mit Ausnahme der Sitzplätze und des Außenbereichs.
- Bitte auch an Desinfektionsmittel denken.
- Hygienemaßnahmen vor, während und nach Beendigung der Wanderung bitte einhalten (z.B. Hände mit Seife waschen und/oder desinfizieren)
- **Achtsamkeit und Konzentration während der Wanderung**

Bitte nehmen Sie nicht an Wanderungen teil, wenn Sie erkältet sind, Fieber oder grippeähnliche Symptome haben oder kürzlich hatten! Bitte nehmen Sie auch nicht an Wanderungen teil, wenn Sie in den vergangenen 14 Tagen Kontakt mit Personen mit grippeähnlichen Symptomen oder Kontakt zu einem bestätigten Corona-Virus-Patienten (COVID19) hatten.

**Bitte führen Sie Ihren Impfausweis, einen aktuellen Corona-Testnachweis oder einen Nachweis über eine Corona-Genesung (nach Ablauf von 6 Monaten einen Impf- oder Testnachweis) mit. Diese Dokumente sowie einen Personalausweis benötigen Sie ggf. in Abhängigkeit der aktuellen Inzidenzwerte zum Einkehren in eine Gaststätte.**

Die Teilnehmerzahl einer Wandergruppe ist unter Umständen abhängig von der jeweils für das Bundesland geltenden Corona-Schutzverordnung. Außerdem können die Wanderführer die Teilnehmerzahl begrenzen. Die **Anmeldung** zu einer Wanderung beim Wanderführer ist zwingend erforderlich! Zum Nachhalten von Infektionsketten dienen bei uns die Teilnehmerlisten, die jeder Wanderführer ohnehin führt. Gäste müssen Ihre Kontaktdaten beim Wanderführer hinterlassen! Unter <https://www.wanderverband.de/corona-wegweiser> kann man die aktuellen Verordnungen für das zu bewandernde Bundesland nachsehen.

Die Wanderführer haften nicht, wenn die Abstandregeln nicht eingehalten werden. Wir raten dazu, dass der/die Wanderführer\*in bei der Begrüßung der Gruppe auf die geltenden Abstands- und Hygieneregeln ausdrücklich hinweist. Für die "Einhaltung der Vorschriften" ist jeder für sich selbst verantwortlich und muss daher etwaige (empfindliche!) Bußgelder selbst tragen.

Bitte bedenken Sie bei Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dass unter Umständen keine Fahrkarten beim Fahrer gekauft werden können und Sie sich vor Antritt der Fahrt entsprechende Fahrkarten besorgen!

Wir danken Ihnen für ihr Verständnis und Rücksichtnahme.

**Ihr Vorstand**

## Corona Schutzverordnung Nordrhein-Westfalen Stand: 28. Mai 2021

Übersicht der aktuellen Regelungen gemäß der Corona-Schutzverordnung			
	Stufe 3 7-Tage-Inzidenz stabil zwischen 100 und 50,1	Stufe 2 7-Tage-Inzidenz stabil zwischen 50 und 35,1	Stufe 1 7-Tage-Inzidenz stabil unter 35
<b>Gastronomie</b> (siehe § 19 CoronaSchVO)	Die Außengastronomie darf geöffnet werden, wenn negative Tests und eine Platzpflicht gegeben ist. Das Umkreis-Verzehrverbot fällt weg.	Die Außengastronomie ist ohne negatives Tests erlaubt.  Die Innengastronomie darf geöffnet werden, wenn negative Tests vorliegen und eine Platzpflicht gegeben ist.  Kantinen dürfen geöffnet werden. Für Betriebsangehörige auch ohne vorherigen Test.	Liegt die Landesinzidenz ebenfalls unter 35, ist auch die Innengastronomie ohne vorherige Tests möglich.
<b>Sport</b> (siehe § 14 CoronaSchVO)	Kontaktfreier Außensport auf und außerhalb von Sportanlagen mit bis zu 25 Personen ist erlaubt.	Außen ist Kontaktsport mit bis zu 25 Personen erlaubt sowie kontaktfreier Sport ohne Personenbegrenzung.	Außen und innen ist Kontaktsport mit bis zu 100 Personen möglich, sofern negative Tests vorliegen.

## Corona Schutzverordnung Rheinland-Pfalz gültig ab 18. Juni 2021

 <b>Mehr Sport, Kultur &amp; Freizeit</b>		
Ab 18. Juni gilt:	Bei Inzidenz unter 100	Bei Inzidenz unter 50
Private Veranstaltungen	Max. 25 Personen. Innen mit Testpflicht. Geimpfte und Genesene werden nicht mitgerechnet	Max. 50 Personen im Freien. Geimpfte und Genesene werden nicht mitgerechnet
Ausüben von Sport/Kultur	Max. 30 Teilnehmende im Freien, innen max. 10 mit Test	Max. 50 Teilnehmende im Freien, ohne Test. Innen: Max. 20 Personen mit Test, keine Testpflicht für Kinder bis 14
Veranstaltungen	Max. 250 Zuschauer im Freien, ohne Test, innen max. 100 mit Test	Max. 250 Zuschauer im Innenbereich, mit Test. Im Freien max. 500 Zuschauer
Hallen- und Spaßbäder	Öffnen mit 50 Prozent Kapazität, Hygienekonzept, Testpflicht	
Campingplätze, Kantinen	Wieder für alle geöffnet	
Bus- und Schiffsreisen	Wieder möglich, Masken- und Testpflicht, Kontakterfassung	
Personenbegrenzung, z.B. Einzelhandel	Gelockert, max. eine Person je 10 m <sup>2</sup>	
Maskenpflicht außen	Entfällt grundsätzlich, es sei denn, es entstehen Ansammlungen (z. B. beim Warten in der Schlange)	

**Coronaregeln**  
– was geht,  
was geht nicht